

Leidreiter führt BIW-Liste an

21 Bewerber nominiert

Bremen. Der frühere Abgeordnete Piet Leidreiter soll die Bürger in Wut (BIW) in den Bürgerschaftswahlkampf führen. Eine Mitgliederversammlung hat ihn am vergangenen Wochenende als Spitzenkandidat im Wahlbereich Bremen benannt. Leidreiter gehörte dem Landesparlament bereits zwischen 2015 und 2019 an – zunächst für die AfD, nach seinem Übertritt im Jahr 2017 dann für die BIW.

Auf Platz zwei kandidiert der stellvertretende Landesvorsitzende Sven Schellenberg. Platz drei übernimmt André Minne, der in der laufenden Wahlperiode im Huchtinger Beirat als sachkundiger Bürger mitwirkt. Den vierten Platz nimmt der frühere Vegesacker Beiratspolitiker Cord Degenhard ein, und auf Platz fünf tritt der langjährige „Bild“-Journalist Holger Fricke, besser bekannt unter seinem Geburtsnamen Bloethe, an. Insgesamt umfasst die BIW-Liste 21 Bewerber für das Landes- und Stadtparlament. Wahlziel ist, nach dem 14. Mai in Fraktionsstärke in der Bürgerschaft vertreten zu sein. Bremen brauche eine „konservative Kraft“, die „dem wachsenden Linkstrend“ entgegen-trete, so Leidreiter.